

Der Werkstoff 1.4841 ist ein austenitischer Stahl, der eine gute Hitzebeständigkeit und Festigkeit bei hohen Temperaturen aufweist. Die Zunderbeständigkeit wird durch den Siliziumanteil von 1,5 – 2,00 % auf etwa 1150°C (an der Luft) erhöht. Diese Edelstahlgüte ist gut zum Schweißen, Schmieden sowie zur Kaltumformung geeignet.

Typische Anwendungsgebiete finden sich im Apparatebau, dem Ofenbau oder der chemischen Industrie.

Chemische Zusammensetzung (Massenanteil in % nach DIN EN 10095)

C	Si	Mn	P	S	N	Cr	Cu	Mo	Ni	Ti	Sonstige
≤ 0,20	1,50 – 2,00	≤ 2,00	≤ 0,045	≤ 0,015	≤ 0,11	24,0 – 26,0	-	-	19,0 – 22,0	-	-

Spezifikationen

EN-Werkstoffnummer	1.4841
EN-Kurzname	X15CrNiSi25-21
EN-Norm	10095
AISI	314 *
B.S.	314S25 *
JIS	SUH310 *
Gefügekategorie	Austinit

Physikalische Eigenschaften

Magnetisierbarkeit:	keine
Dichte(kg/dm ³)	7,9
Wärmeleitfähigkeit (bei bis 20°C)	15
Elektronischer Widerstand bei Raumtemperatur (in Ω mm ² /m)	0,9

Mögliche Anwendungsbereiche

Apparatebau
 Automobilindustrie
 Chemische Industrie
 Erdölindustrie
 Maschinenbau
 Ofenbau
 und mehr

Wärmebehandlung und Warmumformung

Lösungsglühen (Abkühlung durch Luft oder Wasser)	1050-1150 °C
Warmumformung (Abkühlung durch Luft)	1150-800 °C

Schweißen

Der Werkstoff 1.4841 kann zu allen gängigen Schweißverfahren verwendet werden, jedoch kann es zu Warmrissen kommen. Eine spätere Wärmebehandlung ist nicht erforderlich.

Hinweis: In geschweißtem Zustand weist der Werkstoff keine Beständigkeit gegen interkristalline Korrosion auf.

Falls sie weitere Fragen zu diesem oder einem anderen Produkt haben, kontaktieren Sie bitte unser [Team](#)

(* in Anlehnung an)

Bitte beachten Sie:

Die in diesem Werkstoffdatenblatt angegebenen Informationen wurden nach bestem Wissen erstellt und beruhen auf der vorliegenden Fassung der jeweilig relevanten Norm. Für etwaige Fehler übernehmen wir keine Gewähr.